

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 37 (1919)

Heft: 218

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 11. September
1919

Berne
Judi, 11 septembre
1919

Schweizerisches Handelsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^{me} année

Parait 1 ou 2 fois par jour

N° 218

Redaktion u. Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16,20, halbjährlich Fr. 8,20, vierteljährlich Fr. 4,20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 60 Cts. die sechsgepaltenen Kolonelzeilen (Ausland 65 Cts.)

N° 218

Rédaction et Administration au Département féd. de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 16,20, un semestre fr. 8,20, un trimestre fr. 4,20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 60 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de compagnie d'assurance.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst:

1. Gült um Fr. 240, d. d. 1. Dezember 1880, Satz vor 1875, haftend auf Wohnhaus Nr. 584 des Grundbuchs Iberg, Vorgang: Fr. 255, 64, eingetragener Schuldner: Xaver Lagler; eingetragene Gläubigerin: Josephine Lagler.

2. Transfix um Fr. 702, 90.
3. Transfix um Fr. 451, 45.
4. Transfix um Fr. 451, 45.

Die Titel Ziffern 2, 3 und 4 datieren vom 3./12. Februar 1880, sind gleichsätzlich und haften auf dem Schlundberg, Nr. 356 des Grundbuches Iberg. Verzinsbarer Vorgang: Fr. 2545, 83; eingetragener Schuldner: Dominik Schuler; eingetragener Gläubiger: Felix Fässler, Pfandweibel, Iberg. Der Titel Ziffer 2 wurde am 14. September 1895, die Titel Ziffern 3 und 4 am 16. April 1903 transfixiert.

Der allfällige Inhaber dieser Wertschriften wird hiermit aufgefordert, dieselben bis am 30. September 1920 der unterzeichneten Behörde vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 523)

Schwy, den 27. August 1919. Für die Bezirksgerichtskanzlei:
Dr. A. Suter, Gerichtsschreiber.

Der unbekannte Inhaber des Couponshogens zu der Obligation Eidgenossenschaft, 1897, 3%, I. Serie, Nr. 23681 mit Coupons per 31. Dezember 1919 u. ff., wird hiermit aufgefordert, diesen Couponshogen mit Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 535)

Bern, den 13. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 21. September 1916, veröffentlicht in den Nrn. 232, 239 und 245 des Schweizerischen Handelsamtshlasses von 1916, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen zu Fr. 1000 Schweizerische Bundesbahnen, 1899/1902, 3½%, Nrn. 103145/6, 151787/93, nebst Coupons, und auf den Obligationen zu Fr. 500, Berner Alpenbahnen, Bern-Lötschberg-Simplon, 1911, 4%, Nrn. 38927/36, nebst Coupons, aufgehoben. (W 536)

Bern, den 13. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Berner Alpenbahnen, Bern-Lötschberg-Simplon, 1912, 4%, II. Hypothek, Nrn. 9717/8, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 537)

Bern, den 26. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die im Schweizerischen Handelsamtshlatt von 1916, Nrn. 47, 52 und 58, als vermisst aufgerufenen Werttitel Staat Bern, 1900, 3½%, Nrn. 16946/9 und 26900/1, wurden hinnen der anherauften Frist von niemand vorgewiesen. Diese Obligationen werden gemäss Art. 854 O. R. kraftlos erklärt.

Bern, den 26. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1899/1902, 3½%, Serie B, Nrn. 50986 und 50996, zu Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 539)

Bern, den 26. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber des Couponshogens zu der Obligation Schweizerische Bundesbahnen, 1899/1902, 3½%, Serie A, Nr. 19013, zu Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, diesen Couponshogen nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 540)

Bern, den 19. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 12. Juli 1916, veröffentlicht in den Nrn. 181, 187 und 194 des Schweizerischen Handelsamtshlasses von 1916, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen: a) Kanton Bern, 1897, 3%, Nrn. 10870/5; b) Schweizerische Bundesbahnen, 1902, 3½%, Serie K, Nrn. 483059; c) Schweizerische Bundesbahnen, 1903, 3½% diff., Nrn. 184940 und 290901/4; d) Kanton Bern (Hypothekarkasse), 1905, 3½%, zu Fr. 500, Nrn. 7791, 9819, 16125/7, 19781, 21165, 28855, 32231/2, 45309, 53283, 53323, aufgehoben. (W 541)

Bern, den 12. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Rédaction et Administration au Département féd. de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 16,20, un semestre fr. 8,20, un trimestre fr. 4,20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 60 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 218

Der unbekannte Inhaber der Inhaberkassascheine der Spar- und Leihkasse in Bern, Serie O, Nrn. 1658/9, zu Fr. 5000 und Serie N, Nr. 5346, zu Fr. 1000, ohne Coupons, wird hiermit aufgefordert, diese Titel dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden.

Bern, den 27. August 1919. Der Gerichtspräsident III: (W 542)
Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 16. Mai 1918, veröffentlicht in den Nrn. 152, 161 und 172 des Schweizerischen Handelsamtshlasses von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1899/1902, 3½%, Serie H, Nrn. 370186/8, und Berner Alpenbahnen, Bern-Lötschberg-Simplon, 1912, II, Rang, 4%, Nrn. 44832/4, aufgehoben. (W 543)

Bern, den 25. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 26. Februar 1917, veröffentlicht in den Nrn. 60, 63 und 72 des Schweizerischen Handelsamtshlasses von 1917, wird teilweise widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Prioritätsaktien der Berner Alpenbahngesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon, Nrn. 7771/2 und 21126, aufgehoben.

Bern, den 25. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 13. Dezember 1916, veröffentlicht in den Nrn. 298 und 304 des Schweizerischen Handelsamtshlasses von 1916 und Nr. 6 von 1917, wird teilweise widerufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1899/1902, 3½%, zu Fr. 1000, Nrn. 140234/6, 177103/4, 216563, aufgehoben. (W 545)

Bern, den 25. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 20. Oktober 1915, veröffentlicht in der Nrn. 247 des Schweizerischen Handelsamtshlasses von 1915, wird teilweise widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1899/1902, 3½%, Nrn. 439754/71, aufgehoben. (W 546)

Bern, den 25. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 22. Dezember 1916, veröffentlicht in den Nrn. 4, 11 und 18 des Schweizerischen Handelsamtshlasses von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1899/1902, 3½%, Nrn. 24388, 58385, 137112, 152696, 186687, 191771, 349832/3, aufgehoben. (W 547)

Bern, den 25. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1910, I. Serie, 3½%, Nrn. 101781/2, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 548)

Bern, den 28. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu der Obligation Schweizerische Bundesbahnen, 1899/1902, 3½%, Serie K, Nr. 469057, wird hiermit aufgefordert, diesen Mantel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 549)

Bern, den 22. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 26. November 1915, veröffentlicht in den Nrn. 280, 282 und 285 des Schweizerischen Handelsamtshlasses von 1915, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen mit Talons und Coupons Kanton Bern, 1900, 3½%, zu Fr. 500, Nrn. 969/78, 1325/32, 1361/2, 2914/6, 6762/3, 6898, 8877/81, 9703/13, 9911/3, 10661/5, 11535/40, 11965/6, 13650/5 17006/76, 16285/7, 16891/3, 17859/60, 20672/4, 23098, 24219, 26244/6, 28802, 30292/3, 32368/71, aufgehoben. (W 550)

Bern, den 18. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 20. Oktober 1915, veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtshlatt von 1915, Nr. 247, wird teilweise widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1910, I. Serie, 3½%, Nrn. 20771, 117142, 136563/4, nebst Coupons, aufgehoben. (W 551)

Bern, den 19. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 26. September 1917, veröffentlicht in den Nrn. 237, 243 und 250 des Schweizerischen Handelsamtshlasses von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen: a) Berner Alpenbahnen, Bern-Lötschberg-Simplon, I. Hypothek, Münster-Lengnau, Nrn. 16880/928, nebst Coupons; b) Kanton Bern, 1906, 3½%, Nrn. 690/739 und 765/89, nebst Coupons; c) Schweizerische Bundesbahnen, 1899/1902, 3½%, Nrn. 23485/6, 17000/4, 178835/6, 222386, 222975, 240623, 261013/21, 385790/4 (Mantel), aufgehoben. (W 552)

Bern, den 18. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Folgende Inhaberobligationen auf die Leihkasse Neumünster sind den echtmässigen Inhabern abhanden gekommen:

Nr. 696 für Fr. 500, d. d. 18. September 1916, verzinslich zu 4%;
Nr. 6348 für Fr. 1000, d. d. 18. September 1916, verzinslich zu 4%;
Nr. 6524/31 für je Fr. 1000, d. d. 4. Mai 1917, verzinslich zu 4%;
Nr. 6539/40 für je Fr. 1000, d. d. 8. Mai 1917, verzinslich zu 4%;
Nr. 6674 für Fr. 1000, d. d. 8. November 1917, verzinslich zu 4%;
Nr. 6812 für Fr. 1000, d. d. 10. Juli 1918, verzinslich zu 5%;
Nr. 7010/14 für je Fr. 1000, d. d. 2. Juni 1919, verzinslich zu 5%;
Nr. 7016 für Fr. 1000, d. d. 26. Juni 1919, verzinslich zu 5%;
Nr. 804 für Fr. 500, d. d. 26. Juni 1919, verzinslich zu 5%;
je nebst Zinsscheinen ab 31. Oktober 1919.

Jedermann wird vor deren Erwerb gewarnt. Der Schuldner ist jede Auszahlung auf die Titel untersagt worden. (W 575*)

Zürich, den 9. September 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich V. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Deuxième insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 7 juillet 1919, il est fait sommation au détenteur inconnu des deux lettres de gage au porteur, n° 70885 et 70886, au montant de fr. 500 chacune, émises par la Caisse Hypothécaire de Genève le 28 février 1918, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

(W 449*) M. X.

R. Michoud, greffier.

En exécution d'une ordonnance rendue le 2 juillet 1919 par le juge-instructeur du district de Monthey, il est fait sommation au détenteur inconnu de l'action n° 229 de la première émission de la Société Monthey-sanne de Consommation de la produire et de la déposer au greffe du tribunal de Monthey dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis. Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (W 497*)

Monthey, le 2 août 1919.

H. Carraud, greffier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 8. September. Tonhallegesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1910, Seite 26). Carl Ferdinand Ulrich ist aus dem Vorstande dieses Vereins ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Als weiteres Vorstandsmitglied wurde gewählt: Dr. Conrad Stockar-Fierz, Bezirksrichter, von Zürich, in Zürich 1. Derselbe führt Kollektivunterschrift.

8. September. Die Aktiengesellschaft Eisen und Metall A.-G. Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 191 vom 2. August 1919, Seite 1418) führt die Firma nun auch in französischer und italienischer Sprache, lautend auf Fers et Métaux S. A. Zurich (S. A. Ferri e Metalli Zurigo). Geschäftskontor: Stampfenbachstrasse 69. Der Verwaltungsrat hat Kollektivunterschrift erteilt an die Direktoren: Emil Rein, von Zürich, in Zürich 7, und Gustav Schaefer, von Düsseldorf (Rheinlande), in Zürich, sowie Kollektivprokura an Julius Schrader, Ingenieur, von Langnau a. A., in Zürich, und Walter Boeck, von Düsseldorf (Rheinlande), in Zürich 8. Die Genannten zeichnen je zu zweien kollektiv.

Sa n i t ä t s g e s c h ä f t . — 8. September. Die Firma A. Geering-Beck in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 241 vom 22. September 1913, Seite 1713), Sanitätsgeschäft, ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

G u m m i w a r e n , S a n i t ä t s a r t i k e l . — 8. September. Die Firma R. Leibacher-Hamchi in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 203 vom 30. August 1916, Seite 1388), Gummimaterial, Sanitätsartikel, Fabrikation und Handel, ist infolge Reduktion des Geschäfts und dahierigen Verzichtes der Inhaberin erloschen.

S a n i t ä t s g e s c h ä f t . — 8. September. Inhaber der Firma Ernst Braun-Engler in Zürich 4 ist Ernst Braun-Engler, von Liestal (Baselland), in Zürich 8. Sanitätsgeschäft. Stauffacherstrasse 26.

B a u m s c h u l e n u n d H a n d e l s g ä r t n e r i e . — 8. September. Die Firma J. Hug in Dielsdorf (S. H. A. B. Nr. 92 vom 27. Juni 1883, Seite 773) ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

Inhaber der Firma Jakob Hug in Dielsdorf, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Jakob Hug, Sohn, von und in Dielsdorf. Baumschulen und Handelsgärtnerei.

H e r r e n - u n d K n a b e n k l e i d e r , S c h n e i d e r f u r n i t u r e n . — 8. September. Firma Burger-Kehl & Co. in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 129 vom 4. Juni 1918, Seite 889), mit Zweigniederlassungen in Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, St. Gallen und Winterthur. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Carl Burger, von Zürich, wohnt in Zürich 2.

H u t h a n d l u n g . — 8. September. Inhaber der Firma Oskar Iten, Huthandlung in Bülach ist Oskar Iten, von Unterägeri (Zug) und Bülach, in Bülach. Huthandlung. Schaffhauserstrasse 160.

I m m o b i l i e n . — 8. September. Die Firma E. Naegeli-Flückiger in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1909, Seite 66), Immobilienverkehr, ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

8. September. Inhaber der Firma Konrad Meier, Baubüro für elektr. Unternehmungen in Zürich 1 ist Konrad Meier, von Märstetten (Thurgau), in Zürich 8. Bau von Bahn-, Hochspannungs-, Sekundär- und Telefonanlagen, Steinmühlegasse 19. Die Firma erteilt Prokura an Willy Isler, Ingenieur, von Zürich, in Meilen.

L i e g e n s c h a f t e n . — 8. September. Die Firma Frau Hotz-Baltensberger in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1908, Seite 121), An- und Verkauf von Liegenschaften, ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

C h e m i s c h e P r o d u k t e u n d A r t i k e l f ü r R e s t a u r a n t s . — 8. September. Inhaber der Firma Keel-Kirner in Zürich 4 ist Amalie Keel, verwitwete Looser, geb. Kirner, von Rebstein und Oberbüren (St. Gallen), in Zürich 4. Handel in chemischen Produkten und Artikeln für Restaurants. Schöneggstrasse 1. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Eduard Keel-Kirner.

H ü t e u n d M o d e w a r e n . — 8. September. Inhaber der Firma Sigmund Wolf in Zürich 4 ist Sigmund Wolf, von Schaffhausen, in Zürich 8. Vertretungen und Handel in Hüten und Modewaren. Langstrasse 10.

B a u g e s c h ä f t . — 8. September. Inhaber der Firma Leonhard Manera in Höngg ist Leonhard Manera, von Eberlingen (Amt Waldshut, Baden), in Höngg. Baugeschäft. Zürcherstrasse 191.

8. September. Schweizerische Importvereinigung für Wolle und Wollfabrikate (S. I. W.) (Société fiduciaire Suisse pour l'importation des laines) (Società fiduciaria Svizzera per l'importazione delle laine) (Swiss Wool Importing Trust) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1917, Seite 394). Diese Genossenschaft ist in Liquidation getreten. Dieselbe wird durch die bisherigen Zeichnungsberechtigten durchgeführt, welche in unveränderter Weise mit dem Zusatz in Liq. für die Firma zeichnen.

S e i d e n s t o f f - F a b r i k a t i o n . — 9. September. Die Firma H. Gubler in Bauma (S. H. A. B. Nr. 118 vom 7. Mai 1907, Seite 817), Seidenstoff-Fabrikation, ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

V i e h h a n d e l . — 9. September. Die Firma H. Isler in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 321 vom 19. September 1901, Seite 1281); Viehhandel, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

M e s s e r s c h m i e d e . — 9. September. Inhaber der Firma Julius Pfenniger in Uetikon am See ist Julius Pfenniger, von Stafa, in Uetikon am See. Messerschmiede, zur Mühe.

9. September. «Festaz» A.-G. Fabrik elektrischer, sanitärer und technischer Artikel in Zürich (S. H. A. B. Nr. 180 vom 5. Juli 1919, Seite 1191). Die Unterschrift des kaufmännischen Direktors Emil Michel ist erloschen.

9. September. K o n s u m v e r e i n F i s c h e n t h a l in Fischenthal (S. H. A. B. Nr. 163 vom 23. Juli 1910, Seite 1141). Adolf Schoch und Jakob Egli sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschrift des ersten ist damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Karl Gnehm, Hilfsarbeiter, von und in Fischenthal, Präsident; Heinrich Oberholzer, Kaufmann, von Wald, in Fischenthal, Vizepräsident; Heinrich Diener, Aktuar, bisher; Fr. Hulda Wespi, Quästorin, bisher; Heinrich Bertschinger, Beisitzer, bisher; und Albert Senn, Landwirt, von und in Fischenthal, Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar je zu zweien kollektiv und die Quästorin einzeln für die Genossenschaft.

V e r s i c h e r u n g e n . — 9. September. Die Firma Otto A. Demmler in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 180 vom 29. Juli 1919, Seite 1341) verzögert als nunmehriges Geschäftskontor: Selnaustrasse/Friedensgasse 1.

E i s e n w a r e n . — 9. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Ferd. Esser & Co.» in Elberfeld (Preussen), eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Elberfeld, hat in Zürich 8, Seefeldstrasse 104, unter der Firma Ferd. Esser & Co., Elberfeld, Zweigniederlassung errichtet. Die Gesellschaft besteht aus den unbeschränkt haftenden Gesellschaftern: Max Esser, in Elberfeld, Eduardo Pablo Alfonso Ahrens, in Hamburg, Alfred Wilhelm Coeler, in Elberfeld, Werner Ahrens, in Hamburg, alle deutsche Staatsangehörige, und Hans Noetzlin, von Zürich und Basel, in Vordermegggen (Lucern), sowie nachbezeichneten Kommanditären, mit folgenden Einlagen: Witwe Isabel Esser geb. Pérez, Elberfeld, mit 300,000 Mark; Elisabeth Schiess geb. Esser, Elberfeld, mit 50,000 Mark; Werner Esser, Elberfeld, mit 50,000 Mark; Mercedes Esser, Elberfeld, mit 50,000 Mark; Witwe Adelfine Franziska Arntz geb. Ahrens, Hamburg, mit 150,000 Mark; Ferdinand Adolf Ernest Paul Coeler, Elberfeld, mit 100,000 Mark; Helene Ottilie Himmelmann geb. Coeler, Elberfeld, mit 100,000 Mark. Prokuren des Hauptsitzes sind: Kollektivprokuren: August Clarenbach, in Elberfeld, und Friedrich Bartels, dasselbst; Einzelprokuren: Paul Coeler und Curt Klausnitzer, beide in Elberfeld. Die Kommanditäre und die Prokuren sind alle deutsche Staatsangehörige. Die Zweigniederlassung Zürich wird durch die genannten unbeschränkt haftenden Gesellschafter und die Prokuren vertreten. Export von Eisenwaren.

A u t o m o b i l r e p a r a t u r w e r k s t ä t t e u n d V e l o h a n d l u n g . — 9. September. Inhaber der Firma Friedrich Flachsmann in Hittnau ist Gottlieb Friedrich Flachsmann, von Hittnau (Zürich), in Unterhittnau. Automobilreparaturwerkstätte und Velohandlung. In Unterhittnau.

A u t o m o b i l r e p a r a t u r w e r k s t ä t t e . — 9. September. Inhaber der Firma Heinrich Keller in Albisrieden (Zürich) ist Heinrich Keller, von Wald (Kt. Zürich), in Albisrieden. Automobilreparaturwerkstätte. Letzigrabenstrasse 309.

9. September. Pensionskasse der Beamten und Angestellten der Schweizerischen Nationalbank in Zürich (S. H. A. B. Nr. 257 vom 29. Oktober 1918, Seite 1693). Emil Ott und Paul Hafner sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, deren Unterschriften sind damit erloschen. An deren Stelle wurden neu gewählt: Edouard Grillet, Direktor, von und in Lausanne, als Stellvertreter des Vorsitzenden, und Heinrich Weiss, Gehilfe I. Klasse, von Obfelden, in Zürich 6, als weiteres Vorstandsmitglied. Vorsitzender und Sekretär zeichnen zusammen zu zweien oder je mit einem Mitgliede des Vorstandes.

M i l c h - , K ä s e - u n d B u t t e r h a n d e l . — 9. September. Inhaber der Firma Adolf Hubeschmid in Obfelden ist Adolf Hubeschmid, Sohn, von Hedingen (Zürich), in Toussen-Obfelden. Milch-, Käse- und Butterhandel. In Toussen.

E l e k t r o t e c h n i c h e B e d a r f s a r t i k e l . — 9. September. Inhaber der Firma Friedrich Baur (Frédéric Baur) in Dietikon ist Friedrich Baur, von Brugg (Aargau), in Dietikon. Elektrotechnische Bedarfssartikel en gros. Zum Mai 1918.

E l e k t r o t e c h n i c h e A r t i k e l . — 9. September. Inhaber der Firma Alfons Grossauer in Dietikon ist Alfons Grossauer, von Harmannschlag (Niederösterreich), in Dietikon. Handel in elektrotechnischen Artikeln en gros. Mühlehaldestrasse.

9. September. Die Firma Adolf Meier, Velohandlung in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 117 vom 11. Mai 1911, Seite 793), Velohandlung und Reparaturwerkstätte für Velos und Motorräder, ist infolge Hinschiedes des Inhabers und Verkaufes des Geschäfts erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

S c h l o s s - u n d B e s c h l ä g e f a b r i k . — 1919. 5. September. Ernst Wyss, Direktor, von Oberdorf, in Kleinflütz, und August Matthey-Doret, Kaufmann, von Brévine, Le Locle und La Chaux-de-Fonds, in Crêt du Locle 50, haben unter der Firma E. Wyss & Cie., mit Sitz in Murten, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1919 begonnen hat. Ernst Wyss ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, August Matthey-Doret ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken). Schloss- und Beschlägefahrt (Fabrique de Serrures et de Ferromerie) (Fabbrica di Serramenti e Ferramenti). Dem Kommanditär August Matthey-Doret wird Einzelprokura erteilt.

Bureau Bern

8. September. Unter der Firma Schweizerische Genossenschaft für Warenaustausch (Société coopérative Suisse pour l'Echange de Marchandises) hat sich eine Genossenschaft mit unbeschränkter Dauer, mit Sitz in Bern, konstituiert. Die Genossenschaft ist befugt, Filialen im In- und Auslande zu errichten und die Geschäftsführung in eine beliebige Schweizerstadt zu verlegen. Die Statuten datieren vom 21. Mai 1919. Die Genossenschaft bezweckt, für die Dauer der durch den Krieg geschaffenen außerordentlichen Verhältnisse im Interesse der nationalen Volkswirtschaft liegende Warenaustauschgeschäfte zu vermitteln und nötigenfalls alles vorzukehren, was die ordnungsmässige Abwicklung der Warenaustauschgeschäfte mit sich bringen kann. Die Erzielung eines Gewinnes wird von der Genossenschaft nicht bezweckt. Mitglieder der Genossenschaft können alle in der Schweiz domizillierten und im schweizerischen Handelsregister eingetragenen wirtschaftlichen Verbände, sowie im schweizerischen Handelsregister eingetragene Einzelfirmen sein, welche Mitglieder einer Sektion des Schweizerischen Handels- und Industrievereins oder eines in der Schweiz domizillierten und im schweizerischen Handelsregister eingetragenen wirtschaftlichen Verbandes sind, ein Interesse an der

Mitgliedschaft der schweizerischen Genossenschaft für Warenaustausch nachweisen und sich den Statuten sowie den von der Genossenschaft noch weiter aufzustellenden Vorschriften unterwerfen. Verbände und Einzelfirmen, die der Genossenschaft beizutreten wünschen, haben zu diesem Zwecke dem Vorstande ein schriftliches Aufnahmegerüsch einzureichen. Verbände legen ihrem Gesuche zwei Exemplare ihrer Statuten bei. Der Vorstand ist berechtigt, weitere Aufschlüsse zu verlangen. Er entscheidet über Annahme oder Ablehnung des Gesuches. In letzterem Falle ist er zur Angabe von Gründen nicht verpflichtet. Dagegen steht dem abgewiesenen Gesuchsteller innerhalb 30 Tagen, von der Zustellung des Entscheides des Vorstandes an gerechnet, der Rekurs an den Verwaltungsrat zu, welcher den Fall definitiv erledigt. Jedes Mitglied ist zur Übernahme wenigstens eines Stamanteiles von Fr. 2500 und zur Leistung der vom Verwaltungsrat darauf einberufenen Einzahlungen bis zum Nennbetrag verpflichtet. Die Anteilscheine laufen auf dem Namen und sind nicht übertragbar. Die Mitglieder sind für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft nur bis zum Nennbeitrag ihrer Anteilscheine persönlich haftbar. Der Vorstand der Genossenschaft kann von den Mitgliedern für die Sicherstellung der Geschäfte, welche sie vermittelte, die Hinterlegung von Kauktionen verlangen. Der Vorstand bestimmt die Art, in welcher solche Kauktionen zu leisten sind. Die Genossenschaft kann zur Deckung ihrer Verwaltungskosten eine Kommission erheben und Rückerstattung der Spesen und Auslagen verlangen. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Austritt auf Grund einer schriftlichen Kündigung, die jeweilen spätestens sechs Monate vor Ablauf des Geschäftsjahres erfolgen muss; b) durch Auflösung eines Verbandes, bzw. Löschung der Einzelfirma; c) durch Ausschluss, wenn ein Mitglied die statutenmässigen oder in anderer Form gegenüber der Genossenschaft eingegangenen Verpflichtungen nicht, oder die Voraussetzungen für die Mitgliedschaft nicht mehr erfüllt, oder in Konkurs gerät. Der Ausschluss wird auf Antrag des Vorstandes durch den Verwaltungsrat ausgesprochen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, der Vorstand (Ausschuss des Verwaltungsrates), die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus einem Präsidenten, der nicht Genossenschaftsmitglied zu sein braucht, und aus mindestens 14 Mitgliedern, die Genossenschaftsmitglieder oder Vertreter von solchen sein müssen. Der Vorstand, der aus der Mitte des Verwaltungsrates gewählt wird, vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, die außer den Mitgliedern des Vorstandes die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen, und die Art der Zeichnung, mit der Massgabe, dass die Genossenschaft nur durch die Unterschrift zweier Personen verpflichtet werden kann. Der Direktion liegt die eigentliche Geschäftsführung ob, nach Massgabe der Statuten und der vom Vorstande zu erlassenden Reglemente. Der Vorstand besteht aus drei bis fünf Mitgliedern, dem der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates von Amtes wegen angehören. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Oberst Heinrich Wagner, Direktor des städtischen Elektrizitätswerkes, von Gelterkinden, in Zürich; Vizepräsident: Adrien Schwob, Direktor der Tavannes Watch Cy., von und in La Chaux-de-Fonds; weitere Mitglieder: Dr. Armin Hodler, Fürsprecher, Direktor der vier Lebensmittelsyndikate, von Gurzenich, in Bern; Hartmann Müller, in Firma Müller-Staub Söhne, von und in Zürich; Hans Nabholz, Trikotagenfabrik, von und in Schönenwerd. Die Direktion ist noch nicht besetzt. Als Kontrollstelle wurde bezeichnet: Die Schweizerische Treuhandgesellschaft in Basel, Filiale Zürich. Geschäftslokal: Spitalgasse 17.

8. September. Die Käsegenossenschaft Oberbalm, mit Sitz in Oberbalm (S. H. A. B. Nr. 271 vom 31. Oktober 1908, Seite 1866 und Verweisungen), hat in der Hauptversammlung vom 25. Mai 1918 am Platze des ausgetretenen Vizepräsidenten und Kassiers Alexander Maurer, in Oberbalm, neu gewählt: Als Vizepräsident und Kassier: Gottfried Krebs, Landwirt, von Gerzensee, im Graben zu Oberbalm.

Chemisch-technische Bureauartikel. — 8. September. Die Firma Dr. Schwarz & Cie, Mimo-Gesellschaft, Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Bureauartikel, in Bern (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1919, Seite 490 und Verweisung), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Erwin Schwarz & Cie Mimo-Gesellschaft».

Zigaretten und Tabak. — 8. September. Die Kollektivgesellschaft Carl Jul. Schmidt Erben in Zürich 1 (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 6. Juli 1915, S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1918 und Verweisungen) hat in Bern unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Gesellschafter sind: Witwe Johanna Schmidt geb. Brandt, von und in Zürich; Carl Richard Schmidt, Ingenieur, von Zürich, in Zürich 2; Emmy de Armas geb. Schmidt, in Las Palmas (Kanarische Inseln, Spanien), und Jakob Strässler, von Zürich, in Zürich 7. Karl Richard Schmidt und Jakob Strässler führen allein je einzeln die Firmaunterschrift. Zigaretten und Tabak. Bahnhofplatz (Hotel Schweizerhof), Bern.

Metallwarenfabrik, Gesenkschmiede usw. — 8. September. Inhaber der Firma Adolf Bergner in Bern ist Adolf Joseph Bergner, von Köniz, wohnhaft in Bern. Metallwarenfabrik Schlosserei, Gesenkschmiede, Presserei, Stanzerei. Waffenweg 5—11. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ad. Bergner & Co».

9. September. Schweizerische Nationalbank, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 210 vom 2. September 1919, Seite 1537 und Verweisungen). Die Unterschrift des Kollektivprokuristen für das II. Departement, Emil Ott, ist erloschen. Dem Direktor der Zweigstiftung Bern, Gottlieb Gafner, von Thun, in Bern, wird Kollektivprokura für das II. Departement erteilt.

9. September. Schweizerische Volksbank, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 110 vom 9. Mai 1919, Seite 795 und Verweisungen). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 5. September 1919 am Platze des verstorbenen Generaldirektors W. Moser zu Generaldirektor der Schweizerischen Volksbank ernannt: Numa Künnli, von Rosières (Solothurn); bisher Direktor der Kreisbank in Zürich, nur in Bern wohnhaft, und Otto Reinhard, von Signau, bisheriger Oberinspektor, in Bern wohnhaft, und gleichzeitig auch für die Vertretung des Gesamtinstituts die Kollektivunterschrift eingeführt. Numa Künnli und Otto Reinhard vertreten das Gesamtinstitut mit ihren Unterschriften und zeichnen sowohl für dasselbe wie auch für die sämtlichen Zweigniederlassungen der Schweizerischen Volksbank unter sich oder mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zweien. Die Einzelunterschrift Moser und die Einzelprokura Reinhard für das Gesamtinstitut sowie die Kollektivunterschrift Moser und die Kollektivprokura Reinhard für die Zweigniederlassungen sind dagegen erloschen.

Bureau Fraubrunnen

Eisenwaren, Glas, Porzellan, Haushaltungsartikel, Waffen, Munition. — 8. September. Inhaber der Firma Fritz Stalder-Sigrist in Utzenstorf ist Friedrich Stalder, Kaufmann, von Rüderswil, in Utzenstorf. Eisenwaren, Glas- und Porzellanwaren; Haushaltungsartikel; Waffen und Munition. Hauptstrasse Utzenstorf.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

18. August. Sous la dénomination de Société coopérative de consommation «Concordia» de Les Bœufs, il est constitué une société coopérative, ayant son siège aux Bœufs; elle a pour but d'améliorer la situation économique et morale de ses membres en leur procurant des denrées alimentaires et les autres articles nécessaires à la vie, aux meilleures conditions de qua-

lité et de prix. Les statuts sont du 27 mai 1919. La durée de l'association est illimitée. Le capital social de la société est indéterminé. Il est constitué par des parts sociales nominatives de fr. 10; chaque sociétaire est tenu de souscrire une part sociale au moins. Les parts sociales ne portent pas d'intérêts quel que soit le nombre des parts que possède un sociétaire, il n'a droit qu'à une voix dans les délibérations de l'assemblée générale. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société; ceux-ci ne sont garantis que par les biens de la société. Toutes les personnes habitant la commune des Bœufs peuvent faire partie de la société. Les demandes d'admission doivent être adressées au conseil d'administration qui a tous pouvoirs pour accepter ou refuser la demande, sans donner de motifs. Par le fait de son admission dans la société, chaque sociétaire s'engage à observer strictement les statuts et les règlements de la société, à lui donner son concours pour assurer le succès du but social, à s'interdire tout acte contraire à l'esprit des statuts et aux principes de l'U. R. T. C. et des organisations chrétiennes sociales suisses. La qualité de sociétaire est intransmissible. Les parts sociales ne peuvent être ni cédées, ni vendues. La qualité de sociétaire se perd par: a) démission; b) par décès; c) par exclusion. Tout sociétaire a le droit de se retirer de la société, moyennant un avis recommandé adressé six mois avant la fin d'un exercice annuel, au conseil d'administration. En cas de décès d'un sociétaire, sa part sociale peut être transférée à l'un de ses enfants ou à son conjoint survivant, à condition que le conseil d'administration en soit avisé dans les deux mois qui suivent le décès. L'exclusion par le conseil d'administration peut être prononcée en tous temps contre tout sociétaire qui ne remplit pas ses obligations financières à l'égard de la société, qui agit contre les intérêts de la société ou qui ne se conforme pas aux statuts. Les sociétaires démissionnaires ou exclus, comme aussi les héritiers d'un sociétaire décédé, perdent tous droits aux biens de la société ainsi qu'aux répartitions de l'exercice en cours, sauf cependant le remboursement de la part sociale souscrite par eux. Ce remboursement ne peut cependant avoir lieu que trois mois après la fin d'un exercice sur la base du bilan annuel. Les communications de la société se feront valablement dans l'*'Action sociale'* à Fribourg. L'exercice annuel commence le 1^{er} janvier et finit le 31 décembre. Le bilan annuel, servant de base pour la suppuration des bénéfices, sera établi conformément aux prescriptions de l'art. 656 C. O. Le bénéfice net, après paiement de l'intérêt aux obligations, sera réparti comme suit: a) au fonds de réserve, une quote-part d'au moins 10 à 20%; b) aux œuvres sociales à désigner par le conseil d'administration une quote-part d'au moins 5 à 15%; c) le solde sera réparti entre les membres de la société au prorata de leurs achats. Les sociétaires n'ont aucun droit personnel sur le fonds de réserve et ne peuvent en aucun cas en demander le partage, ce fonds devant servir à couvrir les pertes éventuelles qui pourraient résulter du bilan. En outre, l'assemblée générale fixera une gratification au président et au secrétaire. Les organes de la société sont: 1. L'assemblée générale; 2. le conseil d'administration composé de sept membres dont quatre doivent être pris parmi les membres de l'U. R. T. C.; ils sont nommés pour deux ans et rééligibles; 3. le gérant nommé pour quatre ans; 4. les vérificateurs des comptes au nombre de deux; tous doivent être pris parmi les sociétaires. La société est engagée valablement vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration. Les membres du conseil d'administration sont: Joseph Boichat, président de la II^e section de la commune des Bœufs, originaire des Bœufs, domicilié au Bœchet, commune des Bœufs; Constant Tardit, horloger, originaire de Lajoux, demeurant aux Rosées, commune des Bœufs, secrétaire; Joseph Girardin, graveur-décorateur, originaire des Bœufs, y domicilié, vice-président; Joseph Boillat, horloger, du Bémont, demeurant à Beau-regard, commune des Bœufs; Marc Frézard, horloger, du Noirmont, demeurant aux Bœufs; Asther Bouille, cultivateur, originaire de Muriaux, demeurant aux Praillats, commune des Bœufs, et Arthur Stoll, originaire de Vinzelz, demeurant au Cerneux-Godat, commune des Bœufs.

Bureau Wangen a. A.

8. September. Unter dem Namen Sollberger-Stiftung besteht mit Sitz in Wangen a. A. eine Stiftung im Sinne der Art. 80 u. ff. Z. G. B. Die Stiftungsurkunde datiert vom 20. Juli 1918. Die Stiftung hat zum Zweck, den jährlichen Zinsertrag des Stiftungsvermögens, abzüglich der Verwaltungskosten, folgendermassen zu verwenden: a) Im ersten Verwaltungsjahr, beginnend mit dem 22. April 1919, zugunsten der Oberaargauischen Armenverpflegungsanstalt im Dettenbühl zu Wiedlishach, zur Anschaffung von Matratzenbett für die Pfleglinge, hzw. zur Verhesserung des Loses derselben überhaupt; b) im zweiten Verwaltungsjahr zugunsten der Oberaargauischen Anstalt «Gottesgut» für Unheilbare in St. Niklaus, zur beliebigen Verwendung; das Ergebnis soll aber nicht der Hauptkasse tributpflichtig werden, sondern direkt den Pfleglingen zugute kommen; c) im dritten Verwaltungsjahr zur Unterstützung von je zwei tüchtigen vermögenslosen jungen Männern oder Töchtern, welche seit mindestens fünf Jahren im Amtsbezirk Wangen wohnen und die sich verheiraten oder selbstständig etablieren wollen. Voraussetzung ist guter Ruf und integrer Charakter; jeder Begünstigte erhält die Hälfte; die Bezeichnung der Begünstigten erfolgt durch das Stiftungsorgan, nach erfolgter Ausschreibung im Amtsangehörigen von Wangen, welche durch den Regierungsschalter zu erlassen ist; hei absolut gleichwertiger Qualifikation der Bewerber entscheidet das Los; wer einmal mit Erfolg von der Vergütung Gebrauch gemacht hat, ist von einer fernern Bewerbung ausgeschlossen. Diese vom Stifter, Gottfried Sollberger, gew. Amtsschreiber in Wangen a. A., vorgeschriebene Reihenfolge soll auch für alle Zukunft massgebend sein und strikte eingehalten werden. Als Organ der Stiftung ist heizelt ein Verwaltungsrat von drei Mitgliedern, welcher vom Régierungsrat des Kantons Bern aus seiner Mitte für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt wird. Der Verwaltungsrat entscheidet in allen die Stiftung betreffenden Fragen, namentlich über die Verwaltung des Stiftungsvermögens und die Verwendung der Zinserträge desselben, soweit darüber durch die Stiftungsurkunde nicht bereits verbindliche Vorschriften aufgestellt sind. Er vertritt die Stiftung rechtsgültig gegenüber Dritten durch Kollektivunterschrift von je zwei Mitgliedern. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst und erlässt über seine Obliegenheiten und Kompetenzen ein Reglement. Das Stammkapital der Stiftung darf nicht vermindert werden. Über das Stiftungsvermögen ist alljährlich Rechnung abzulegen, welche der Prüfung und Genehmigung der kompetenten Organe unterliegt. Das Vermögen ist bei der Ersparniskasse des Amtsbezirks Wangen zinstragend anzulegen. Der Verwaltungsrat besteht gegenwärtig aus Fritz Burri, von Bern und Rüeggisberg, Régierungsrat in Bern, als Präsident; Emil Lohner, von Thun, Régierungsrat in Bern, als Vizepräsident, und Dr. Hans Tschumi, von Wolfisberg, Régierungsrat in Bern, als Beisitzer. Geschäftslokal: Direktion des Armenwesens, Münsterplatz 3, in Bern.

Luzern — Lucerne — Lucerna
1919. 5. September. Die Genossenschaft unter der Firma Verband der Spezereihändler der Stadt Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 114 vom

6. Mai 1908, Seite 811), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach längst beendigter Liquidation erloschen.

Kunsthandlung in Antiquitäten und Gemälden moderner und alter Meister. — 6. September. Inhaber der Firma Fred Steinmeyer in Luzern ist Fred Steinmeyer, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Luzern. Kunsthandlung in Antiquitäten und Gemälden moderner und alter Meister. Löwenstrasse Nr. 5.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Unterwalden alto

Gasthaus. — 1919. 4. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fran Amhein & Sohn z. Alpenkub**, Gasthausbetrieb, in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1917, Seite 127), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeföhrter Liquidation erloschen.

Metzgerei und Wursterei. — 4. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Egger & Fries**, Metzgerei und Wursterei, in Kerns (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1908, Seite 186), hat sich infolge Ablebens des Alois Fries aufgelöst; die Firma ist nach durchgeföhrter Liquidation erloschen.

Wirtschaft und Getränkehandlung. — 4. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Familie Michel z. Krone & Rose, Wirtschaft und Getränkehandlung, in Kerns (S. H. A. B. Nr. 68 vom 17. März 1912, Seite 474), hat sich infolge Ablebens des Werner Michel, Vater, aufgelöst; die Firma ist nach durchgeföhrter Liquidation erloschen.

Glarus — Glarus — Glarona

1919. 9. September. Unter der Firma Aktiengesellschaft für Handels- & Industriewerte (Société Anonyme des valeurs commerciales et industrielles) (Società Anonima per Valori commerciali ed industriali) hat sich auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gegründet, die ihren Sitz in Glarus hat. Die Gesellschaft bewirkt die Verwaltung und Nutzung von Vermögen aller Art und in jeder Form, den An- und Verkauf von Handels- und Industriewerten und die Tätigkeit aller hiermit direkt oder indirekt zusammenhangenden Geschäfte. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, Immobilien zu erwirken, zu nutzen, zu verwalten und zu veräußern. Nach den von der konstituierenden Generalversammlung vom 25. August 1919 genehmigten Statuten ist das Aktienkapital auf Fr. 1.000.000 festgesetzt, eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000 (Nr. 1—1000). Hiervon sind Fr. 500.000 Aktien, Nr. 1—500, ausgegeben und mit 50 % entbezahlt. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, die noch nicht emittierten Fr. 500.000 nom. Aktien, Nr. 501 bis 1000, nach seinem Ermessen in einem oder mehreren Malen zu begeben. Der Verwaltungsrat setzt den Zeitpunkt und die Bedingungen für die Ausgabe dieser Aktien fest. Ferner besitzt der Verwaltungsrat die Befugnis, den noch nicht entbezahlt Betrag der Aktien jederzeit ganz oder teilweise unter vierwöchiger Voranzeige einzuzubrufen. In denjenigen Fällen, in welchen das Gesetz die öffentliche Publikation vorschreibt, erfolgt dieselbe im Schweizerischen Handelsamtssblatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht aus 4—5 Mitgliedern, zurzeit 2 Mitgliedern, nämlich: Dr. Karl Sander, Bücherrevisor, von Schaffhausen, in Zürich, und August Egli, Bücherrevisor, von und in Winterthur, welche zur Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft berechtigt sind. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. jur. P. Schmid, Advokat, in Glarus.

9. September. **Audiflora Singhr Kette-Maschinen Aktiengesellschaft** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1913 und Nr. 148 vom 5. Juni 1913). Die Unterschrift des bisherigen Prokuristen Otto Franken ist erloschen. Die Gesellschaft erteilt Kollektivprokura mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten an Alessandro Martingaglio, Oberingenieur, von Basel, in Baden. 9. September. «Therma» Fabrik für elektrische Heizung A. G. vormals S. Blumer («Therma» Fabrique d'Appareils de Chauffage Electrique Société Anonyme et devant S. Blumer) («Therma» Electric Heating Manufacturing Co Limited formerly S. Blumer, Schwanden) in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 65 vom 15. März 1907 und Nr. 168 vom 17. Juli 1918). Die Kollektivprokura von Hans Knecht ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

1919. 2. September. Marie-Georges Adamson a cessé de faire partie de la direction de la société anonyme Institut de hautes études, à Fribourg (F. o. s. du c. du 12 novembre 1917, n° 265, page 1787), elle est remplacée par Evelyn Murphy, de Kervann (Illinois), directrice du dit institut, domiciliée à Fribourg, qui engage la société en signant collectivement avec l'un des deux autres membres du conseil d'administration.

Sofothorn — Soleure — Soleita

Bureau Oeten

1919. 18. August. Unter der Firma Viehzucht-Genossenschaft Fulenbach gründet sich mit Sitz in Fulenbach eine Genossenschaft, welche die allseitige Erhebung und Förderung der Zucht des Simmentaler Fleckviehs sowie einem vorteilhaften Absatz der Zuchtprodukte bewirkt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statute sind am 7. Juli 1919 festgestellt worden. Ein direkter Gewinn der Genossenschaft wird nicht bewirkt. Die Mitgliedschaft ist bedingt an die Zustimmung der Genossenschaftsversammlung, gegen Entrichtung eines von derselben zu bestimmenden Eintrittsgeldes, entsprechend dem jeweiligen Stand des Genossenschaftsvermögens. Die Mitgliedschaft endet durch freiwilligen Austritt. Tag, Verlust des Aktivbürgerrrechts und durch Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres (31. Dezember) stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Jedes austretende oder ausgeschlossene Mitglied hat keinen anderen Anspruch auf das Vermögen, als auf die Rückzahlung seines Geschäftsanteils, welcher nach Mitgabe der letztabgeschlossenen Jahresrechnung festzustellen ist, die einbezahlten Beiträge aber nicht übersteigen darf. Bei Tod steht es den Erben frei, in die Rechte des verstorbenen Genossenschafters einzutreten. Eine persönliche Haftung der Genossenschaften ist ausgeschlossen, und es haftet für die Verbindlichkeiten nur das Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Anteilschein zu erwerben; die Höhe derselben bestimmt die Genossenschaftsversammlung. Für jede Eintragung eines Stücks Vieh in das Zuchtbuch ist Fr. 1 zu bezahlen. Ein Vermögensanteil ist nur mit Einwilligung der Genossenschaftsversammlung übertragbar, mit Ausnahme bei Erbübergängen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand aus vier Mitgliedern bestehend, die Rechnungsreviere, und die aus drei Mitgliedern bestehende Expertenkommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident des Vorstandes oder dessen Stellvertreter kollektiv mit dem Sekretär. Mitglieder des Vorstandes sind: Simon Jaggi jun., Landwirt, von Fulenbach, Präsident; Philipp Jaggi, jun., Landwirt, von Fulenbach; Vizepräsident; Johann Niffenegger, Landwirt, von Rüderswil, Kassier; Albin Jaggi, Landwirt, von Fulenbach, als Sekretär und Zuchtbuchführer; alle vier in Fulenbach wohnhaft.

Haushaltungs- und Küchenartikel aus Aluminium. — 8. September. Josef Marbet, von und in Gunzen, Julius Gasser und Reinhard Gasser, beide von und in Basel, und Adolf Hänggi, von Zürich, in

Arlesheim, haben unter der Firma **J. Marbet & Cie.** in Gunzen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Josef Marbet, Kommanditare sind: Julius Gasser, Reinhard Gasser und Adolf Hänggi, je mit Fr. 5000 (fünftausend Franken). Fabrikation und Handel in Haushaltungs- und Küchenartikeln aus Aluminium.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1919. 22. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Actionbrauerei zum Sternenberg**, vorm. Gebr. Zeller in Liq. in Basel (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1916, Seite 257) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Elektrische Starkstromapparate und sonstige Spezialartikel. — 25. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Achille Stoecklin & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 254 vom 25. Oktober 1918, Seite 1681), Fabrikation und Handel in elektrischen Starkstromapparaten und sonstigen Spezialartikeln, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Rauscher & Stoecklin» in Sissach (Baselland).

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1919. 8. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Käseriegesellschaft Bretzwil** in Bretzwil (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Februar 1886, Seite 112, und Nr. 249 vom 24. Oktober 1917, Seite 1690), hat in ihrer Generalversammlung vom 20. Juli 1919 ihren Vorstand neu bestellt aus: Julius Hägler-Rickenbacher, Landwirt, von Bretzwil, bisheriger Kassier, als Präsident; Emil Neukomm-Abt, Landwirt, von Bretzwil, als Kassier und Aktuar; Albert Sutter-Kaderli, Landwirt, von Bretzwil; Heinrich Althaus-Bader, Landwirt, von Bretzwil, und Jakob Witthrich-Gerber, Landwirt, von Trub, als Beisitzer, sämtliche wohnhaft in Bretzwil. Präsident und Kassier führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Die Unterschrift von Johannes Sutter-Schmutz ist erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

St. Galler Artikel, Partiewaren. — 1919. 5. September. Die Firma **J. Fuchs**, Agentur und Kommission für Export in St. Gallen Artikeln, Ankauf von Partiewaren, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 307 vom 30. Dezember 1916, Seite 1979), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Fuchs & Cie.» in St. Gallen übernommen.

Stickereien und Vertretungen. — 5. September. Paul Fuchs, in St. Gallen, Oscar Fuchs, in Konstantinopel, und Frau Julie Fuchs, in St. Gallen, alle drei von Sennwald, haben unter der Firma **Fuchs & Soehne & Cie.** in St. Gallen C eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1919 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Fuchs» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter sind Paul Fuchs und Oscar J. Fuchs; Kommanditärin ist Frau Julie Fuchs mit dem Betrage von zweitausend Franken (Fr. 2000). Stickerelexport und Vertretungen; St. Leonhardstrasse 45.

Stickerei. — 6. September. Inhaberin der Firma **Elise Locher-Werner** in St. Gallen W ist Frau Elise Locher-Werner, von Frauenfeld, in St. Gallen W. Fabrikation von Stickereien; Vonwilststrasse 25.

6. September. Karl Heussler, von Basel, und Jakob Peter, von Richertswil, beide in Degersheim, haben unter der Firma **Heussler & Peter, Möbellafabrik und Bauschreinerei** in Degersheim eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1919 ihren Anfang nahm. Möbelfabrikation, Bauschreinerei und Spielwarenfabrikation.

6. September. **Käseriegesellschaft Oberbüren und Umgebung**, Genossenschaft, mit Sitz in Oberbüren (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1915, Seite 971). Aus dem Vorstand ist der Präsident, August Ammann, ausgeschieden. Als Präsident wurde der bisherige Aktuar, Alois Krähemann, und als neues Vorstandsmitglied und Aktuar Emil Scheiwiler, Landwirt, von und in Oberbüren, gewählt. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv je zu zweien.

8. September. **Genossenschaft Kantonal st. gallischer Sattler- & Tapezierermeister**, mit Sitz am Wohnorte des Präsidenten, früher in St. Gallen, jetzt in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1916, Seite 55). Die Genossenschaft hat in der Hauptversammlung vom 15. Juni 1919 die Annahme neuer Statuten beschlossen. Gegenüber den bisherigen Einträgungen sind folgende Änderungen hervorzuheben: Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 10. Derselbe kann nach Bedürfnis durch die Frühjahrshauptversammlung abgeändert werden. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident mit dem Vizepräsidenten, der zugleich Aktuar ist. Die Kommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Emil Zimmermann, von Trasadingen, in Ragaz, Präsident; Louis Zingg, von Mörschwil, in Ragaz, Vizepräsident und Aktuar; Sebastian Fäh, von und in Benken, Kassier; Xaver Meyer, von Wohlen, in Buttwil, und Emil Vollmar, von und in Wil; alle Sattlermeister.

8. September. Der Verein unter dem Namen **Verein der Polizei-Angestellten der Stadt St. Gallen**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 141 vom 18. Juni 1918, Seite 982), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

Kolonialwaren und Velos. — 8. September. Die Firma **Emil Brenner**, Kolonialwaren und Velohandlung, in Bundt, Gde. Wattwil (S. H. A. B. Nr. 265 vom 24. Oktober 1908, Seite 1885), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Beirk Aarau

1919. 9. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Aargauischer Käseverein** in Aarau (S. H. A. B. 1913, Seite 42) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Fritz Kunz, Käser, von Trub (Bern), in Seengen (neu); Vizepräsident ist Arnold Wettstein, Käser, von Künz (Aargau) in Lenzburg (neu); Aktuar ist Hans Huwyler, Käser, von Ottenbach (Zürich), in Birri (neu); Kassier ist Jakob Zwiggart, Käser, von Krauchthal (Bern), in Kölliken (neu); Beisitzer sind: Gottlieb Gantner, Milchhändler, von und in Aarau (neu); Johann Geissmann, Käser, von Mandach, in Besenbüren (neu), und Rudolf Schüpbach, Käser, von Grosshöchstetten, in Schöftland (neu). Die Unterschriften des Vinzenz Weibel, bisheriger Präsident, und Otto Gauch, bisheriger Aktuar, sind erloschen.

Beirk Baden

8. September. In der Firma **Zürcher Kleider-Haus Th. Kreyscher** in Baden (S. H. A. B. 1911, Seite 1338) ist folgende Änderung eingetreten: Die Firma lautet nunmehr **Theodor Kreyscher, Kleider-Haus Badstr. 7**. Geschäftszweck ist Verkauf von Herren und Knabenkleidern; eigene Fabrikation von Herren- und Knabenkonfektion Massanfertigung.

Beirk Kultm

Strohhutfabrikation. — 9. September. In der Firma **Merzbacher & Cie.**, Kollektivgesellschaft, in Menziken (S. H. A. B. 1913, Seite 1754), ist folgende Änderung eingetreten: Die Gesellschafter Oswald Merz und Alfons Merz sind aus der Firma ausgetreten.

Bezirk Laufenburg

9. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse für den Bezirk Laufenburg in Laufenburg** (S. H. A. B. 1916, Seite 534) hat in ihren Generalversammlungen vom 12. Januar und 6. April 1919 die Statuten teilweise revidiert. Dabei ist die Zahl der Vorstandsmitglieder von 5 auf 7 erhöht worden. Alle Beiträge (§ 34 der Statuten) wurden um 40 % erhöht. Der Vorstand ist nunmehr bestellt wie folgt: Präsident ist Peter Anton Jegge, Landwirt, von und in Sissach (bisher Vizepräsident); Vizepräsident ist Albert Stutz, Lehrer, von Hägglingen, in Gansingen (bisher Beisitzer); Aktuar ist Josef Staubli, Waldarbeiter, von und in Sulz (bisher); Kassier ist Josef Zumüller, Landwirt, von und in Kaisten (bisher); Beisitzer sind: Adolf Ursprung, Kaufmann, von Ueken, in Laufenburg (bisher Präsident); Arthur Schumacher, Briefträger, von und in Sulz (neu), und Anton Wiederkehr, Webermeister, von Dietikon (Zürich), in Hornussen (neu).

Bezirk Mur

8. September. Die **Vidawachsgenossenschaft Bünzen** in Bünzen (S. H. A. B. 1911, Seite 77) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Dr. Roman Abt, Fürsprech, von und in Bünzen; Vizepräsident ist Johann Koch, Buren, Landwirt, von und in Büttikon; Aktuar und Kassier ist Josef Berger, Landwirt, von und in Boswil. Die Unterschriften des Heinrich Abt, bisheriger Präsident, und des Josef Leonz Berger, bisheriger Aktuar, sind erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau de Moudon**

Travaux publics et en bâtiments. — 1919. 8 septembre. La société en nom collectif Chappuis et Cie, entreprise de travaux publics et en bâtiments, à Moudon (F. o. s. du c. du 21 février 1919, page 276), modifie son inscription en ce sens que sa raison sociale sera dorénavant Tedeschi frères, Piccini et Chappuis, et qu'elle sera désormais engagée par la signature individuelle de chacun des associés.

Wallis — Valais — Wallis**Bureau de Sion**

Epicerie, mercerie, étoffes. — 1919. 8 septembre. Sous la raison sociale Lathion frères, Joseph, Lucien et Alexandre fils de feu Jean, originaires de Nendaz, y domiciliés, ont constitué à Nendaz, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} avril 1919. Epicerie, mercerie, étoffes. Magasins à Basse-Nendaz, Brignon, Beuson, Fey et Haute-Nendaz. Alexandre Lathion a seul la signature sociale.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau du Locle**

1919. 5 septembre. Sous la raison sociale **Assortiments Georges Perrenoud, Société Anonyme**, il est créé une société anonyme, qui a son siège au Locle, et pour but, le commerce et la fabrication d'assortiments ancrés en tous genres. Elle continue l'exploitation de la maison «Perrenoud frères», au Locle, en reprenant l'actif et le passif de celle-ci et s'occupe en particulier de la fabrication des «Assortiments Georges Perrenoud». Les statuts de la société portent la date du 7 juin 1919. Le capital social est de quatre cent mille francs (fr. 400,000), divisé en quatre cents actions nominatives de mille francs (fr. 1000) chacune, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle du Canton de Neuchâtel. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration, composé de un à quatre membres. Chacun d'eux engage la société par sa signature individuelle, au nom de la société. Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre désigné en la personne de Georges-Alfred Perrenoud, de la Sagne, les Ponts et la Brévine, industriel, domicilié au Locle. La société donne procuration individuelle à Paul-Auguste Davoine, de Neuchâtel, et à Charles-Ferdinand Perret, de la Sagne; tous deux domiciliés au Locle. La société sera ainsi engagée par la signature individuelle des deux fondés de procuration ou par celle d'un administrateur. Bureaux: Rue du Marais 21.

Bureau de Métiers (district du Val-de-Travers)

Tissus en tous genres, confections pour dames, messieurs et enfants. — 8 septembre. La société en nom collectif Bähler et Seiler, Halle aux Tissus, à Travers (F. o. s. du c. du 14 juillet 1916, n° 168, page 1115), est dissoute. Sa raison est radiee. L'actif et le passif sont repris par «Alfred Bähler, négociant, à Travers».

Le chef de la maison Alfred Bähler, Halle aux Tissus, à Travers, est Alfred Bähler, originaire de Travers, y domicilié. Genre de commerce: Tissus et confections. Bureaux et magasins: Rue de l'Abbaye, Travers. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Bähler et Seiler, Halle aux Tissus», à Travers, radiee.

Geneva — Genève — Geneva

Hôtel, café-restaurant. — 1919. 6 septembre. La maison Alphonse Bellon, exploitation d'un hôtel, café-restaurant, à Genève (F. o. s. du c. du 12 août 1919, page 1427), modifie son enseigne qui devient: «Hôtel de Savoie et du Dauphiné».

Clôtures et treillages. — 6 septembre. Le chef de la maison Burgi, à Versoix, est Gustave-Edouard Burgi, de Fischingen (Thurgovie), domicilié à Versoix. Fabrication de clôtures et treillages. Chemin du Biolay.

Représentation technique. — 6 septembre. La société en commandite **H. Huber et Cie**, représentation technique, à Genève (F. o. s. du c. du 17 juillet 1915, page 1000), est déclarée dissoute depuis le 31 juillet 1919. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiee.

Produits métallurgiques. — 6 septembre. La société en commandite **Demierre et Cie**, produits métallurgiques, à Genève (F. o. s. du c. du 8 novembre 1915, page 1499), est modifiée dans le personnel de ses associés comme suit: Roger-Eugène Demierre, de Cologny, domicilié à Plainpalais, jusqu'ici fondé de pouvoirs, devient seul associé gérant indéfiniment responsable. Charles Demierre, de Cologny, domicilié à Plainpalais, jusqu'ici associé gérant indéfiniment responsable, devient associé commanditaire pour une somme de quarante mille francs (fr. 50,000). La commandite de fr. 100,000, inscrite au nom de Jeanne-Françoise-Henriette Gardy, née Demierre, est éteinte. La maison a conféré procuration collective à Joseph Henry, de Genève, domicilié à Villette (Thônex), et à Joseph Devant, de nationalité française, domicilié aux Eaux-Vives. La procuration conférée à John Demierre est éteinte. Bureaux actuels: 17, rue de la Corraterie.

Outilage pour automobiles. — 6 septembre. La maison E. Brandt, inscrite pour un commerce de robinetterie et articles sanitaires, en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 12 avril 1911, page 620), indique comme genre d'affaires: commerce d'outillage pour automobiles et transfère ses locaux: 5, rue de Fribourg.

Matières de construction. — 6 septembre. La société anonyme Gétaz, Romang, Ecoffey S. A., ayant son siège à Lausanne (inscrite au bureau du registre du commerce de Lausanne le 28 juillet 1916, publiée dans le Bureau du c. du 1^{er} août 1916, page 1206), a, suivant décision de son conseil d'administration en date du 27 juin 1919, établi une succursale à la Ville de Genève, sous la même raison sociale. La société a pour objet la fabrication et le commerce des matériaux de construction ainsi que le commerce d'autres

articles, notamment ceux intéressant l'agriculture et la viticulture. Son capital social est fixé à la somme de un million et trente mille francs (fr. 1,030,000), divisé en 2060 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Elle est représentée vis-à-vis des tiers par Samuel Gétaz, industriel, de Château-d'Oex et la Tour-de-Peilz, et Emile Romang, industriel, de Château-d'Oex (Berne), le premier à Vevey et le second à la Tour-de-Peilz, lesquels signent l'un et l'autre individuellement en qualité d'administrateurs-délégués ou encore par la signature collective de deux des fondés de pouvoirs qui sont: Auguste Gétaz, de Château-d'Oex, à Vevey; Louis Gétaz, de la Tour-de-Peilz et Château-d'Oex, à Vevey; Charles Rossi, de nationalité italienne, domicilié à Lausanne, et Alcide Castellino, de et à Genève, ce dernier désigné en qualité de gérant de la succursale de Genève. Siège de la succursale: 7, rue de Fribourg.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche**Mittragungen — Enregistrements — Iserzioni**

N° 44894. — 23 août 1919, 8 h.

Rodolphe Höfner, fabrication,
Lausanne (Suisse).

Produits destinés à maintenir l'hygiène et à conserver la beauté du visage et du corps.



Nr. 44895. — 23. August 1919, 8 Uhr.

H. Moebius et fils, Fabrikation,
Basel (Schweiz).
Bodenwichse.



Nr. 44896. — 23. August 1919, 10 Uhr.

Chemische Fabrik „Dahme“ Dr. Foerster & Sauermann,
Fabrikation und Handel,
Dahme b. Berlin (Deutschland).

Schweisspuder.

„Borsyl“

(Erneuerung der Nr. 11417).

N° 44897. — 23. August 1919, 11 h.

J. Blum-Schwob, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Tous produits de Photographe.

Ragtime Watch

Nr. 44898. — 25. August 1919, 8 Uhr.

Levaliant, Patentsanwalts- & Commercial-Büros A. G., Handel,
Zürich (Schweiz).

Elektrische Artikel aller Art.

PERPETUUM

Nr. 44899. — 25. August 1919, 12 Uhr.

J. N. Eberle & Cie Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Augsburg (Deutschland).

Sägen, Federz. und Feilen.



(Übertragung der Nr. 13712 von Erste Augsburger Laubsägen- & Uhrfedernfabrik J. N. Eberle & Cie, Pforzheim)

Nr. 44900. — 25. August 1919, 12 Uhr.
J. N. Eberle & Cie. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
 Augsburg (Deutschland).

Sägen.

Finis

(Uebertragung der Nr. 13713 von Erste Augsburger Laubsägen- & Uhrfedernfabrik J. N. Eberle & Cie., Pfersee).

Nr. 44901. — 25. August 1919, 12 Uhr.
J. N. Eberle & Cie. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
 Augsburg (Deutschland).

Bürsten aus Bandstahl, Stahlspäne, Löt- und Schweißmittel, rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle, Stahlbänder, Draht, Sägen, Kreis- und Perforiemesser (ausgenommen Werkzeuggriffe), verzinnte Waren, Kleineisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Beschläge, Stachelstahlstreifen, Stahlblechwaren, Federn, Eisspulen, mechanisch bearbeitete Fassonmetallteile, gewalzte Bauteile, aus Bandstahl hergestellte Artikel (ausgenommen Teile für Krawatten), Feuerstahl, Maschinenguss (ausgenommen Dachfenster, Dachluken, Dachlifter, Shedlüfter, Lüftungsfenster, Lüftungsapparate, Hauben, Aufsätze), Christbaumschmuck, Stöcke, Reisegeräte, Metallteile für physikalische, chemische, optische, geodätische, nautische, Wägeapparate, Instrumente und Geräte, Irischblenden, Stahlkassetten, sowie Federn für photographische Apparate. Treibriemensatz aus Bandstahl, Haus- und Küchengeräte (ausgenommen sind Haushaltungs-Wäschemangeln, Wasch- und Wringmaschinen, Wäsche, Zentrifugal-, Trocken-Maschinen, Wäscherei- und Färberei-Mangeln, Wasch- und Plättbretter, Nähmaschinen und deren Teile, Nähmaschinenkästen, Nähmaschinengestelle und -apparate, Schreibmaschinen und deren Teile, Briefkästen). Metallteile von Musikinstrumenten (ausgenommen solche für Akkordeons, Blasakkordions, Konzertinas und Mundharmonikas). Schilder aus Metall, Druckstücke, Knöpfe aus Metall, Schreib-, Zeichen-, Mal- und Modellierwaren (ausgenommen vorbereitete Patentzeichnungskarten und Leinen, flüssige Tuschfarben, feste Tuschfarben, Indikatorpapier, Lichtpausrohleinen, Zeichenkartons, Klärmittel für fertige Galluspäusen, Gallusentwicklungssalz, blausaure Lichtpausflüssigkeit und Korrekturtinten für Lichtpauspapiere), Bureau- und Kontorgeräte aus Stahl, Lehrmittel aus Stahl, Sportgeräte.

Blitz

(Uebertragung der Nr. 33801 von Erste Augsburger Laubsägen- & Uhrfedernfabrik J. N. Eberle & Cie., Augsburg-Pfersee).

Nr. 44902. — 25. August 1919, 12 Uhr
J. N. Eberle & Cie. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
 Augsburg (Deutschland).

Sägen, Nadelfeilen, Taschenuhrfedern, Grossuhrfedern, Fassonfedern, Drillbohrereinsätze mit Metallspiralbohrer.

Eberle

(Uebertragung der Nr. 33879 von Erste Augsburger Laubsägen- & Uhrfedernfabrik J. N. Eberle & Cie., Pfersee b. Augsburg).

Nr. 44903. — 25. August 1919, 12 Uhr.
J. N. Eberle & Cie. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
 Augsburg (Deutschland).

Bürsten aus Stahldraht und Bandstahl, Gussputzpinsel, Stahlspäne, Stahlkämme, Löt- und Schweißmittel, rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle, im besondern Knopfrost, Stahlbänder, Draht, Messerschmiedewaren, Sägen und Werkzeuge, Nadeln, verzinnte Waren, Kleineisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Beschläge, Drahtwaren, Stachelstahlstreifen, Stahlblechwaren, Federn, Haken und Oesen aus Stahl, Eisspulen, mechanisch bearbeitete Fassonmetallteile, gewalzte Bauteile, Krawattenschliessen, Maschinenguss, Feuerstahl, Stahl für Orthopäden, sonstige Metallwaren, soweit sie aus Bandstahl hergestellt sind, Automobil-, Fahrrad- und Luftschiffzubehör, Fahrzeugteile, Beizen, Christbaumschmuck, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke, Stöcke und Reisegeräte, ärztliche und gesundheitliche Apparate, Instrumente und Geräte, Metallteile für physikalische, chemische, optische, geodätische, nautische, elektrotechnische Wäge-, Signal-, Kontroll- und photographische Apparate, Instrumente und Geräte, Messinstrumente, Maschinen, Maschinenteile, Treibriemensatz aus Bandstahl, Haus- und Küchengeräte, Garten- und landwirtschaftliche Geräte, Metallteile von Musikinstrumenten, Schilder aus Metall, Druckstücke, Besatzartikel, Knöpfe aus Metall, Schreib-, Zeichen-, Mal- und Modellierwaren, Bureau- und Kontorgeräte, Lehrmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel, Schleifmittel, Spielwaren, Sportgeräte, Munition, Uhren und Urteile.

„Ecepe“

(Uebertragung der Nr. 39457 von Erste Augsburger Laubsägen- & Uhrfedernfabrik J. N. Eberle & Cie., Augsburg-Pfersee).

Nr. 44904. — 25. August 1919, 12 Uhr.
J. N. Eberle & Cie. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
 Augsburg (Deutschland).

Sägen, Sägemaschinen und Apparate, Sägeblätter, Federn (mit Ausnahme von Schreib- und Zeichenfedern); Feilen und Bohrer.



(Uebertragung der Nr. 41605 von Erste Augsburger Laubsägen- & Uhrfedernfabrik J. N. Eberle & Cie., Augsburg-Pfersee).

Nr. 44905. — 26. August 1919, 8 Uhr.
Atlas-Werke Pöhler & Co., Fabrikation und Handel,
 Leipzig-Stötteritz (Deutschland).

Klebstoffe für die Herstellung von Schuh- und Lederwaren.



Nr. 44906. — 26. aout 1919, 8 h.

Aubry et Cie., fabrication,
 La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

LA LOGE

Nr. 44907. — 26. aout 1919, 10 h.

Paragon Co. Lausanne, fabrication et commerce,
 Lausanne (Suisse).

Blocs de comptabilité avec triplicata perforés horizontalement ou verticalement à trois trous ou à cinq trous, ou sans perforation, pour le classement.

FLY-TRIP

(Transmission du n° 40679 de H. Greminger, Lausanne).

Nr. 44908. — 27. August 1919, 8 Uhr.

Emil Schenk, Fabrikation und Handel,
 Aarau (Schweiz).

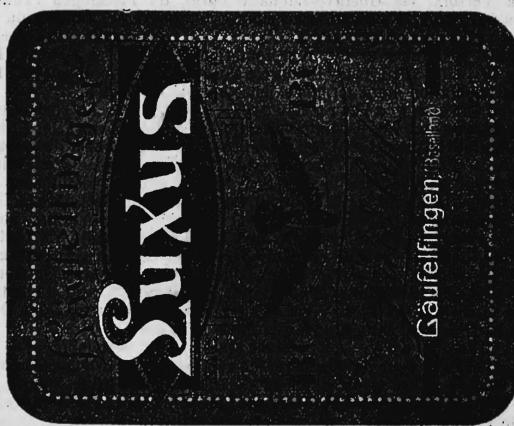
Nähmaschinen, Fahrräder, Fahrradmäntel und Schläuche, Glocken, Nagelfänger und deren Bestandteile, Keildräcker, Sprenggabeln, Taschenlampenhülsen und Batterien, Kurbel- und Pedalen-Richtgabel, Löt-Apparate und Schlauchpressen.



Nr. 44909. — 27. August 1919, 8 Uhr.

Fried. Balz, Fabrikation,
 Läufelfingen (Schweiz).

Stumpen.



Berichtigende Publikation — Publication rectificative

Nr. 4477. — La teneur de la raison de la société titulaire de cette marque est The Billings & Spencer Company (non « Billings & Spencer Company »). — Enregistré le 30 aout 1919.

Speditionshaus

sucht ersten

Tarifeur

für leitende Stellung

Jahresgehalt Fr. 15,000

Offerten unter Chiffre Zc 5480 Q an. Publicitas A.-G., Basel.

24671

Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald in Basel

Ausserordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 16. September 1919, vormittags 10 Uhr
am Sitz der Gesellschaft, Dufourstrasse 51

TRAKTANDUM:

Ermächtigung an den Verwaltungsrat zur Ausgabe von weiteren 1000 Aktien von Fr. 1000.

Da an der Generalversammlung vom 25. Juni 1919 nicht die zur Beschlussfassung über obiges Traktandum nötige Zahl von Aktien vertreten waren, werden die Aktionäre zu einer ausserordentlichen Generalversammlung eingeladen, welche ohne Rücksicht auf die Zahl vertretener Aktien beschlussfähig sein wird.

Um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, haben die Aktionäre ihre Aktien mindestens drei Tage vor dem Tag bei der Gesellschaftskasse oder bei den Herren A. Sarasin & Co. in Basel zu deponieren.

Der Verwaltungsrat.

FABRIQUE D'ÉBAUCHES DE SONCEBOZ

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour mercredi 24 septembre 1919, à 21^{1/2} heures de l'après-midi
dans les bureaux de la société à Sonceboz.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1918/19, arrêté au 30 avril 1919.
2. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Opération immobilière. 2492 (6938 J)
5. Nomination d'un membre du conseil.
6. Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant pour l'exercice 1919/20.
7. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires au siège social à Sonceboz (Art. 641 C. O.). Pour l'admission à l'assemblée générale, présenter soit des actions, soit un dépôt d'un établissement de crédit.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 28 septembre 1919 au soir, au bureau de la société, à Sonceboz, ou à la Société de Banque Suisse au Locle.

Sonceboz, le 8 septembre 1919.

Le président du conseil d'administration.

Stellenausschreibung.

Im Statistischen Bureau des Schweizerischen Nationalbank, III. Departement des Direktoriums, Zürich, ist auf 1. Jan. 1920 die Stelle eines

Statistikers

mit volkswirtschaftlicher Hochschulbildung zu besetzen. Kenntnis der deutschen, französischen und englischen Sprache erforderlich. Bewerber mit praktischer Erfahrung im Bankfach und in statistischen Arbeiten bevorzugt. Es kommen nach Bankgesetz alle Bewerber schweizerischer Nationalität in Betracht. Anmeldungen mit genauer Beschreibung der bisherigen Tätigkeit und unter Beilage von Zeugnissen und mit Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen bis 25. September 1919 dem Vorsteher des III. Departementes in Zürich einzureichen. (3696 Z) 2456.

Wir teilen unserer Kundschaft mit, dass wir unsern

Sammelverkehr ab Amsterdam und Rotterdam

für alle Art Güter wieder aufgenommen haben.

HEDIGER & Co., BASEL

General-Agentur der Niederl. Staats-Eisenbahnen und der Holl. Eisenbahn-Gesellschaft.

2476

Gaswerk Schwyz A. G.

Ausserordentliche Generalversammlung

Freitag, den 26. September 1919, nachmittags 2 Uhr
im Hotel Viktoria, Brunnen

TRAKTANDEN:

1. Antrag des Verwaltungsrates betr. Kauf der Wasserversorgung Seewen.
2. Änderung der Art. 1 und 29 der Statuten. (5076 Lz) 2498

Angesichts der Bestimmungen von Art. 621 O.-R., welche die Vertretung von mindestens $\frac{1}{3}$ des Aktienkapitals erheischen, werden die Aktionäre dringend um Teilnahme an der Versammlung ersucht.

Eintrittskarten können bis 25. September gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Schweiz. Genossenschaftsbank, Filiale Schwyz, bezogen werden.

Schwyz, den 9. September 1919.

Der Verwaltungsrat.

RUD. HEGNAUER A. G., AARAU

8. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 22. September 1919, vormittags 10 Uhr
im Geschäftskloster in Aarau

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung, der Bilanz pro 1918/19 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung, Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
4. Wahl eines Mitgliedes der Kontrollstelle. (1194 A) 2456

Bilanz, Geschäftsbericht und Revisorenbericht liegen 8 Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft auf.

Aarau, den 5. September 1919.

Der Verwaltungsrat.

S. A. POLUS, BALERNA

Gli azionisti della S. A. Polus, fabbrica di sigari e tabacchi in Balerna sono convocati in

assemblea ordinaria

per il giorno 20 settembre 1919, alle ore 4 p.m., in Balerna, nel luogo della società, col seguente ordine del giorno:

1. Presentazione del bilancio e del conto profitti e perdite per l'esercizio 1918/1919.
2. Riparto utili.
3. Nomina statutaria. (5074 Lz) 2497
4. Eventuali.

BALERNA, li 5 settembre 1919.

Per il consiglio di amministrazione:
C. Landtwing.

S. A. d'Editions pour la Suisse et l'Etranger

Avis est donné que l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires régulièrement convoquée (Feuille d'Avis officielle du canton de Genève, № 182, page 2619), le mardi 2 septembre 1919, à dix heures du matin, au siège social, a prononcé la dissolution de la

S. A. d'Editions pour la Suisse et l'Etranger.

Les créanciers sont sommés de produire leurs créances.

(40266 X) 24401

Le liquidateur.

Tirage au sort d'obligations

Le tirage au sort des obligations à amortir au 31 décembre 1919, sur l'emprunt hypothécaire de fr. 650,000. — de la Fabrique de pâtes à papier de Courtelevant aura lieu vendredi, 26 septembre 1919, dès 2 heures de l'après-midi, en faveur de Mr Justin Minder, notaire, à Courtelevant. (6227 J) 2447

Courtelevant, le 8 septembre 1919.

Justin Minder, not.

EXPORT und IMPORT nach und von

den besetzten Gebieten Deutschlands

besorgt

ohne Einfahr- und
Ausfahr-Bewilligung

am Badischen Bahnhof zu Basel u. in Leopoldshöhe (Baden)
1889? die (840 Q)

Basel Lagerhausgesellschaft

Société d'entreposés de Bâle

Internationale Transporte — Rheinschiffahrt — Lager